

Letzte Telegramme.

Wien, 15. Juni. (Orig.-Telegr.) Die Generalsversammlung der Verrechnung nahm das Kaufgesetz der preuss. Staatsbahnverwaltung mit 220 gegen 1 Stimme an.

Leipzig, 15. Juni. Nach längerer Verhandlung wurde heute das Urteil gegen den Dorchschneider David Friedeborn von der Strafkammer II des Landgerichts Leipzig gesprochen. Friedeborn wurde zu 2 Jahren 6 Monaten Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt. Von der nächsten 1 Jahr währenden Untersuchungshaft wurden 6 Monate von der Strafe ab verurteilt abgezogen.

Kopenhagen, 15. Juni. (H. S. T.-B.) Wie verlautet, hat das Kabinett die Reis hierher definitiv aufgegeben.

Paris, 15. Juni. (H. S. T.-B.) Das Monument zu Ehren der 1870/71 gefallenen Soldaten, für welches die Regierung 250,000 Francs eingebraucht hat, soll im Mittelschiff des Pantheons errichtet werden.

Paris, 15. Juni. Die Patriotenliga beschloß, am 19. Juni festsitzend vor der Staatsanwaltschaft zu erscheinen, um dadurch gegen die Verhaftung Frankreichs an den neuer Bestrafungen zu demonstrieren. (H.)

London, 15. Juni. Bei dem zu Ehren des Herzogs von Devonshire und Camarillo's von den Konservativen gegebenen Bankett sagte Herr: Es glaube, daß wenn eine neue Regierung gebildet werde, die Verantwortlichkeiten und Pflichten der Regierungsgewalt von beiden die unionistische Partei lebenden Leuten übernommen werden müßten.

London, 15. Juni. Gestern nachmittag brach in Mar Lodge, der Residenz des Herzogs von Fife, ein Feuer aus, durch welches das Schloss vollständig zerstört. Die Königin Victoria reiste von Dalmeira nach Fife, um die Brandstätte zu besichtigen.

Wien, 15. Juni. Gestern abend fand eine Versammlung derjenigen Deputierten statt, welche der Majorität angehören. Eine 230 Deputierte waren anwesend. Der Ministerpräsident Crispien dankte den Erklärungen und hob hervor, daß die Majorität gearbeitet habe wie tapfere Soldaten und sich einer seltenen Geschlossenheit. Mit einer Anspielung auf den Zitierten fall Billia, dessen Namen er jedoch nicht nannte, sagt Crispien weiter: Man muß gewisse kleine Zwischenfälle und Unregelmäßigkeiten verzeihen; diese werden durch Ihre Weisheit beigeigt werden und durch die Zeit. (Seitertel.) Wir sind stark, nicht allein durch unsere Zahl, sondern auch durch unsere Ideen. (Beifall.) Crispien betonte sodann die großen, bereits erzielten Resultate auf dem Gebiete des Finanzwesens, empfahl die Genehmigung der vorgeschlagenen finanziellen Maßnahmen und schloß unter lebhaftem Beifall mit Worten des Vertrauens auf die Majorität. Damit schloß die Versammlung.

Wien, 14. Juni. In der Deputiertenkammer beantwortete gestern der Minister des Auswärtigen Baron Blane eine Anfrage Rudin's in betreff der erst kürzlich Kolonie. Der Minister erklärte: Die Ereignisse der jüngsten Zeit entwickelten eine weitgehende praktische Anwendung des 1894 entwickelten Grundgedankens, nämlich die Agitation der vorhandenen Mittel anzupassen. Angriffen vorzugehen oder sie zurückzuschlagen, genau zu unterscheiden zwischen militärischen Maßnahmen und wirtschaftlichen Verfügungen zum Schutze der organischen Entwicklung der Kolonie, die für das Mutterland nicht mehr eine Last, sondern einen Vorteil bedeutet, endlich die Entwicklung der Provinz in ihren Beziehungen zwischen Staaten und den anderen in Afrika besonders interessierten Mächten sicherzustellen. Der Befehl von Kassa brauchte um der Lösung des internationalen Problems näher, indem er unsere thätigste rechtliche Solidarität mit England bekräftigt, welches durch sein Vergehen in Bezug antwortete. Durch die Befreiung von Agnate haben wir feste Grundlagen geschaffen, nicht nur für die Verteidigung gegen etwaige Angriffe seitens der Händlinger der südlichen Äthiopien, welche ihrem Werte untreu geworden sind und dem Schonenhandel fröhnen, sondern auch für die Interessengemeinschaft mit den thätigsten Völkern, die immer die Stärke Äthiopiens bildeten und unsere Schutz gegen die Anarchie der abgefallenen Stämme nachdrücken. „Die Dolmetschen“, schloß der Minister, welche ich der Kammer vorgehen werde, werden letztere haben überzeugen, daß wir einen Weg beschritten haben, der vor allem auf Frieden und stetig ist und eine gezielte Zukunft verheißt. Wir haben die anfängliche Unbeherrschung durch die Standhaftigkeit in unseren Entschlüssen, die immerhin endgültig festgelegt sind, die glückliche Zukunft vorzubereiten.“

Madrid, 15. Juni. (H. S. T.-B.) Aus Havanna werden gemeldet, der französische Konsul habe vom Gouverneur Gattungung für die Revolutionsbewegung ein Schreiben eingekauft. Die Rebellten haben in Cienfuegos 20 Häuser eingekauft und mehrere Europäer ermorde; die Aufständischen sind auf Kuba bereits bis zum Mittelpunkt der Insel vorgedrungen.

Wien, 14. Juni. (Kammer.) Die starke Befreiung des Landes legt Delbanis das Budget von 1895 vor; betreffs der Einnahmen hält er an den von seinem Vorgänger aufgestellten Summen fest, bezüglich der Ausgaben schlägt er eine Erparnis von 5 Millionen vor durch Verminderung des Personals in den Ministerien und durch Reorganisation einiger Dienstzweige. Von anderen Entwürfen legte Delbanis namentlich die Bildung eines Rathes der öffentlichen Schuld vor; zu der Frage über die Einigung mit den Gläubigern äußerte der Minister, daß dieselbe im gemeinsamen Interesse beider Parteien geregelt werden würde.

Sofia, 15. Juni. (H. S. T.-B.) Infolge der in den letzten Tagen von unbekannter Seite verbreiteten Gerüchte, der Fürst von Bulgarien werde nicht mehr nach Bulgarien zurückkehren, fanden in der Provinz, wo man dies glaubte, mehrfach Volksversammlungen statt, in welchen die Redner einen Aufruf an England und eine Personalmutation mit Serbien anempfahlen. Die Regierung hat wegen dieser Vorkommnisse eine strenge Untersuchung angeordnet.

Die Nord-Deutsche Handelsreise.

Hamburg, 15. Juni. Der Kaiser und die Kaiserin werden am 19. d. am Dammer-Bohushof von einer Deputation des Senats, an deren Spitze sich die beiden Bürgermeister Dr. Lehmann und Dr. Wünderberg befinden, empfangen. Die Ehren-Compagnie stellt das 76. Infanterie-Regiment.

Die beiden Bürgermeister werden sodann das Kaiserpaar auf der Fahrt durch die Stadt nach dem Hafen begleiten. Die Fahrt erfolgt in vierpässigen Galanwagen des Senats mit einer von den Wandbühnen Juleken geführten Orchester. Auf einer Theil des Weges, sowie beim Rathhause finden die übrigen in Hamburg, Altona und Wandsbek garnisonirenden Truppen Spalier. Auch die Schüler und Schülerinnen der hiesigen Schulen nehmen an verschiedenen Punkten Aufstellung.

Hamburg, 15. Juni. An dem Diner, welches gestern zu Ehren Gladstone's und Sir Donald Currie's im Zoologischen Garten gegeben wurde, konnte Gladstone wegen eines leichten Unwohlseins nicht teilnehmen. Bürgermeister Dr. Wünderberg toastete auf den Kaiser Wilhelm und die Königin von England. Präsident Sieveking sprach auf die Stimmverwandtschaft der Deutschen und Engländer. Der Präsident der Handelskammer Karst sprach über die freundschaftlichen Beziehungen der deutschen und englischen Handelsbetriebe und brachte einen Toast aus für Sir Donald Currie aus. Dieser erwiderte in längerer Rede, verlas dabei eine Entschuldigung Gladstone's und sprach von den gemeinsamen Interessen des englischen und des deutschen Handels. Woermann toastete schließlich auf die Damen. Das Diner nahm den beschleunigten und angeregten Verlauf.

Zur österreichischen Krise.

Wien, 15. Juni. Der Finanzminister v. Piener wurde in langer Audienz vom Kaiser empfangen.

Wien, 15. Juni. Dem „Freundenblatt“ zufolge fand gestern im Abgeordnetenhaus eine Ministerkonferenz und eine Besprechung der Parteiführer unter der Theilnahme des Staatsraths Radu in über die politische Lage und die Frage des österreichischen Gymnasiums in Cilli statt. Dieser Konferenz wird eine besondere Wichtigkeit beigelegt. Die Verhandlungen des Budgetausschusses über das Gymnasium in Cilli werden nicht vor Mittwoch stattfinden.

Städtische Anzeigen.

Donnerstag, Sonntag, den 16. Juni, abends 6 Uhr predigt Kandidat Keller.

Wollmärkte.

Landsberg a. W., 14. Juni. Wäsche brillant. Käufer bei erheblichen Forderungen zurückhaltend, jedoch sind schon kleine Abschlüsse erfolgt. Preisnachschlag von 18 M. Gezeuger Dornschafwolle bei 118 M., feine bei 120 M., Stamm Gradow 126 M. Aufschlag bei 10 M. Alles geräumt.

Antwerpen, 14. Juni. Zu der heute hier abgehaltenen Versammlung der deutschen Kämmelungen waren rund 200,000 Kilo anwesend und zwar in den verschiedenen Qualitäten. Dieselben sind in der Leipziger, Hamburger, Bremer, Mylauer und Dübener Kämmelung gekannt. Von Verreisen waren einige wenige Partien karbonisirter Wollen ausgestellt. Die Kaufkraft der zahlreich erschienenen Käufer war sehr lebhaft, es wurden 135,500 Kilo verkauft. Die Preise sind durchschnittlich 10 Cts. pro Kilo höher, als bei der letzten Auction.

Stettin, 15. Juni. (Telegr.) Trotz der nur etwa 1250 Centner betragenden Zufuhren ist das Geschäft lebendiger. Käufer zurückhaltend. Preise gegen das Vorjahr 5-7 Mark höher. Wäsche gut.

Zucker.

Magdeburg, 15. Juni. (Orig.-Telegr.) Kornzucker excl. von 92proz. Rendement, alle —, neue 10,65, Kornzucker excl. 88proz. Rend., alle —, neue 10,05-10,20. Nodprodukt excl. 75proz. Rendement 7-7,60. Rubig, stetig. Brodrainade I. —. Hydrofluride II. —. Gem. Kainitide mit Fass —. Gem. Kainitide mit Fass —. Gem. Kainitide mit Fass —. I. Produkt Transito f. m. A. Hamburg pr. Juni 9,87 bez. u. 9,82 1/2 Br., pr. Juli 9,87 1/2 bez. u. Br., pr. August 10,02 1/2 bez. u. 10,05 Br., pr. September 10,10 Gd., 10,15 Br. Rubig.

Hamburg, 15. Juni. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88 1/2, Rendement neue Unanco, frei an Bord, Hamburg per Juni 9,77 1/2, per August 10,00, per Oktober 10,22 1/2, per Dezember 10,40. Steig.

Getreide.

London, 14. Juni. (Schlussbericht.) Markt rubig, bei unverständigen Preisen.

Amsterdam, 14. Juni. Weizen auf Termine unverändert, per Nov. 163. Roggen loco unverändert, do. auf Termine wenig verändert, per Juli 115, per Nov. 115.

Antwerpen, 14. Juni. Weizen rubig. Roggen flau. Hafer stetig. Gerste begehrt.

Liverpool, 14. Juni. Weizen 1/2 d. niedriger. Mehl rubig. Petersburg, 14. Juni. Weizen loco 9,00. Roggen loco 6,10. Hafer loco 3,00.

Hausenrichte.

Wien, 14. Juni. Mais per Mai-Juni 6,87 Gd., 6,59 Br., per Juni-Aug. 6,54 Gd., 6,80 Br.

London, 14. Juni. (Telegramm.) Bist. Jan. 10 1/2, engl. 10 1/2, Lestr. Zinn 63 Lestr. Zinn 14 1/2, Lestr. Antimon - Lestr.

Glasgow, 14. Juni. Vorm. 11 U. 5 M. Robeisen. Mixed numbers warrants 43 sh. 4 d. Post.

Glasgow, 14. Juni. (Schluss.) Robeisen. Mixed numbers warrants 43 sh. 2 d.

Wolle. Baumwolle.

Leipzig, 14. Juni. Kammg.-Terminhandl. Lapata, Grundmuster B per Juni 2,85 M., per Juli 2,97 M., per Aug. 2,97 M., per Sept. 3,00 M., per Okt. 3,00 M., per Nov. 3,00 M., per Dez. 3,00 M., per Jan. 3,05 M., per Febr. 3,07 M., per März 3,10 M., per April 3,10 M., per Mai 3,10 M. Umst. 29,000 Kilo.

Bremen, 14. Juni. Baumwolle. Schwach. Upland middl. loco 36 Pfg.

Liverpool, 14. Juni. Nachm. 12 Uhr 50 Minuten Baumwolle. Umst. 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner 1/4 niedriger.

Middl. amerikan. Lieferungen: Juni-Juli 3 1/2, Verkäufer, Aug.-Sept. 3 1/2, Okt.-Nov. 3 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 3 1/2, Verkäufer, Bauwolle.

Liverpool, 14. Juni. Nachm. 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umst. 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Rubig.

Middl. amerikan. Lieferungen: Juni-Juli 2 1/2, Verkäufer, Juli-Aug. 3 1/2, Verkäufer, Aug.-Sept. 3 1/2, Verkäufer, Sept.-Okt. 3 1/2, Verkäufer, Okt.-Nov. 3 1/2, Verkäufer, Nov.-Dez. 3 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 3 1/2, Verkäufer, Jan.-Febr. 3 1/2, d. o.

Berliner Börse vom 15. Juni.

(Fernsprachennotiz der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Bei ziemlich fester Haltung des heimischen Bankmarktes eröffnete die Börse in den übrigen Verkehrsgebieten in ruhiger Haltung, ohne dass es im ganzen

zu größeren Umsätzen gekommen wäre. Kreditanstalt tendirte schwächer, trotz der aus Wien gemeldeten Nachricht, dass die Kreditanstalt sich um die Finanzierung der wien. elektrischen Stadtbahn bewirbt. Es scheint, dass man sich hier gegenüber der Haltung der wien. Börse wegen der dortigen krisenhaften Zustände reservirt verhält. Die schwache Haltung in Frankreich bringt uns in Zusammenhang mit dem Arbeitstreik auf den Domänen der österreich-ungarischen Staatsbahn in Südburgarn. Pest lagen Buschthierader und Elbethalbahn. Schweizerische Eisenbahnen still, doch behauptet. Desgleichen italienische. Prinz Henrybahn matt in weiterer Rückwirkung des aus London mitgetheilten Anhangs. Eisenbahn-Wien. St. Heimische Eisenbahnen ruhig. Mainzer gedrückt wegen Unklarheit der Gestaltung der Verstaatlichung. Schiffahrtaktien stetig. Fondsmarkt bei Behauptung steigend. Türkenloose schwächer. Canada-Pacificbahn gedrückt. Im Montanaktienmarkt war die Haltung ungleichmäßig. Kohlenaktien schwach. Börsenstunde Diskonto-Kommandit lebhaft zuehnd. Mexikaner fest, Prinz Henrybahn weiter rückgängig.

Von der Getreidebörse. Die flauen Depeschen aus Nordamerika haben den hiesigen Getreidemarkt sehr verstimmt, aber den Preisen für Weizen und Roggen doch nur relativ mässigen Nachtheil gebracht, weil die Verkäufer nicht zahlreich vertreten und bei der Mangel an Kaufwillen ihnen stetigen Uebergewicht verlieh. Die Hafener Weizen auf spätere Lieferung billiger als bei der hiesigen Unbesucht. Spiritus verlor in matter Haltung, gedrückt war heute auch Lieferung nach als erste Termin.

Table with market prices for various goods like Weizen, Roggen, Hafer, etc. Columns include item name, quantity, and price.

Kursnotierungen.

Table with exchange rates for various banks and locations like Berlin, Breslau, etc. Columns include bank name and rate.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with prices for German government bonds and state papers like Reichs-Anl., Preuss. Cons., etc.

Anleihen-Fonds.

Table with prices for various bonds and annuities like Bayer.-Ayr.-G.A., Chinese-Anleihe, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with prices for railway stocks like Dortm.-Gronau, Lübeck-Büchen, etc.

Wechsel.

Table with exchange rates for various locations like Amsterdam, Brüssel, etc.

Schluss-Kurse.

Table with closing prices for various commodities like Russische Noten, Oester. Creditation, etc.

A. Ahlheit & Sohn
5. Berrinsstraße 2
empfehlen

Paul Werner's Flügel & Pianino's Dresden.

Pianoforte-Bau- und
Reparatur - Werkstatt.
Aufträge für Stimmungen
erhalten rechtzeitig.

Neue Sing-Academie.

Sonnabend den 22. Juni Abends 7 1/2 Uhr
im Wintergarten.
Mendelssohn-Bartholdy, Die erste Walpurgisnacht. Arie
für Sopran aus Haydns „Jahreszeiten“. R. Schumann,
Der Rose Pilgerfahrt.

Soll: Fr. Anna Münch aus Frankfurt a/M., Fr. Ida Junkers aus
Dasseldorf, Herr Carl Dierich aus Leipzig, Herr Opersänger Josef Clanda.
Nummerierte Billets . . . à 3,00 bei Herrn Neubert,
Unnummerierte „ . . . à 1,50 Poststraße 9.
Generalprobe Sonnab. 11 Uhr à 1,50 Daselbst Sperrsitze für die Mitglieder.
Texte . . . à 0,20
Während der Musikstücke bleiben die Saalthüren geschlossen.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag den 16. Juni Nachm. 3 1/2 Uhr
Grosses Militair-Concert
der Kapelle des Reg. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 36.
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

Wintergarten.

Morgen Sonntag den 16. Juni Abends 8 Uhr
Grosses Militair-Concert
der Kapelle des Reg. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 36.
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

Bad Wittekind.

Sonntag den 16. Juni
2 grosse Concerte,
ausgeführt vom Stadt- und Theater-Orchester.
Anfang der Concerte: { Früh 6 1/2 Uhr. Entrée 20 Pfg.
Nachmittags 3 1/2 Uhr. Entrée 30 Pfg.
Carl Rohde. Max Friedemann.
Bad Wittekind: Täglich Früh-Concert, Anfang 6 1/2 Uhr.

Hôtel goldener Hirsch.

Jeden Sonntag Frührschoppen-Concert
von 1/2 12 Uhr an bei freiem Entrée.
Kapellmeister Engelmann. B. Busse.

Wintergarten.

Sonntag den 16. Juni
Gr. Frührschoppen-Concert. Entrée frei.
Abends **Grosses Militair-Concert.**

Prinz Carl.

Bei öftlicher Witterung täglich Abends 8 Uhr
Grosses Militair-Garten-Concert.
Entrée 10 Pfg. incl. Vorprogramm.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Sonntag den 16. Juni er.
Gemüse, Suppe.
Aal, grün, mit Gurkensalat.
Junge Bohnen mit Hammel-
Cotelettes.
Kalbsknochenbraten.
Compott. Salat. Vanille-Eis.
Suppe mit 2 Gängen
und Nachtsch 1,25.
Montag den 17. Juni er.
2 grosse Militair-Concerte
des Trompeter-Corps des Thür. Husaren-Regiments Nr. 12.
Anfang 4 Uhr Nachmittags. Entrée 30 Pfg.
„ 8 Uhr Abends. Entrée 30 Pfg.

Tinzer Garten.

Sonntag den 16. Juni
Grosses Militair-Concert.
O. Thiem. Fr. Herrmann.
National-Theater-Restaurant.
Täglich reichhaltige Speisekarte. Kalte Speisen am Buffet in
großer Auswahl. Mittagstisch, Kegelbahn Montag frei.
Sobachtingssoll Chr. Altag, trüber Wind, Frühstücksstube.

Peissnitz.

Halte meine Küche für warme Speisen in großer
Auswahl, der Saison entsprechend, bestens empfohlen.
Diners von 2 Gängen ab à 1,50 A werden von Mittags
12-2 Uhr sofort servirt. Auch bringe meine großen
Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten in empfehlende
Erinnerung.
Sobachtingssoll Fr. Klopffisch.

Frug zum grünen Kranz.

Morgen
Sonntag **Gesellschafts-Kränzchen.**

Die Gemälde-Ausstellung

des Halle'schen Kunstvereins
vom 26. Mai bis 30. Juni im Saale der Volksschule.
Eintritt 10-6 Uhr 50 Pfg. Mitglieder frei.
Mittwoch, Sonnabend und Sonntag von 1 Uhr ab 25 Pfg.
Wöchentlicher Wechsel der Bilder.

National-Theater

Geiſtſtraße 42/43.
Gastspiel des Berliner Volksbühnen-Ensembles
unter Leitung von Julius Türk
am Montag den 17., Dienstag den 18., Mittwoch den 19. und
Donnerstag den 20. Juni.
Wirtwirktende:

Damen: Clara Drucker (Vestfingtheater), Hermine Fanto (Vestfing-
theater), Marg. Hanotte (Straßburg), Marie Schmidt
(Berliner Theater), Agnes Werner (Schillertheater).
Herren: Wilhelm Insel (Stotod), Franz Müller (Deutsches Theater),
Clausius Merien (Vestfingtheater), Walter Schmidt-
Hässler (Herzog. Weimng. Hoftheater), Julius Wessels
(Deutsches Theater), Oskar Wagner (Berliner Theater).
Kinder: Anna, Gertrud, Margarete Müller (Deutsches Theater).

Schüler:
Herrn, Maria Magdalena, Hildegard Scholl,
Das Gastspiel umfaßt nur 4 Abende.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 16. d. Mtz., von Nachmittags 3 1/2 Uhr an
Grosses Militair-Concert.
Im Saale: Tanz.

Kaiser Wilhelms-Halle.

Sonntag den 16. Juni von Abends 8 Uhr
Großer Ball
des Vereins Stammtisch zum Kreuz Nr. 113.
Es lobet erbeuſt ein Der Vorstand.
NB. Von Nachmittags 4 Uhr Kränzchen.

Hotel garni und Restaurant

Alte Promenade Nr. 5. **„zur Tulpe“** Neben der Universität.



Zimmer von 1,50 A an.
Mittagstisch 1,25 A
Im Abonnement 1,00 A
Abends
reichhaltige Speisekarte.
Kuchentafel von Bagerbier
aus der
Riebeck'schen Brauerei
in Leipzig-Reuditz.
Münchener Löwenbräu.
Sekt zur Abhaltung
von Hochzeiten, Festlichkeiten,
Communionen z.
Weißwein in Caraffen 30 A
Rothwein do. 40 A
Paul Höndorf.

I. Bodega-Taberna,

Gr. Klausstr. 7, am Markt.
Weinfluben. — Weinhandlung.
Weine von Frankreich, wie: Motels, Rhein-, Spanische,
Italienische und Portugiesische Weine,
glück und 1/2 Literweise
von 15 Pfg. an.
Flaschen zu Engrospreisen.
Gröffnet bis 1 Uhr Nachts.

Auf zur Saale-Terrasse!

Sonntag den 16. d. Mtz. von Nachm. 4 Uhr an
Tanz-Kränzchen.
Außerdem mache auf die so herrlich entwickelten Anlagen auf-
merksamkeit. Günstige Zeit und Gelegenheit auf die goldene Aue.
Am zahlreichen Besuch bittend, zeichne
Mit Achtung
Restaurant Saale-Terrasse
Carl Landmann, Wölberner Weg 85.

Restaurant zu den zwei Thürmen.

Ausgang von St. Plauenbräu, 1/2 Mtz. 15 Pfg., St. Annersches Bismarck,
1/10 Mtz. 15 Pfg., Berliner Weibler 15 Pfg., Berliner Weib 15 Pfg.,
St. Gräter 25 Pfg., Reichhaltige Speisekarte.
Ergebenst G. Schöke.

National-Theater.

Sonnabend den 15. Juni
Gastspiel des Herrn Adolf Baumgärtner
Post festum.
Aufspiel in 1 Akt von Schiller.
Szenen:
Bekers Geschichte.
Niederpiel in 1 Akt von Jacobson.
Mitt von Sonntag.
Zum Schluss:
Kunstmärker und Picardie.
Genrebild in 1 Akt von Schreiber.
Sonntag den 16. Juni
„Flotte Weiber“.
Komödie mit Gesang in 4 Akten
von Leon Treptow.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.
Sonntag den 16. Juni
Letztes Auftreten
sämmlicher Künstler!

Die Alfonso Avello-Truppe,
Bautanten-Ensemble. (Gastspiel
in der Stadttheater). — Brothers
Wellington, Vaudeville- und
Soubrette-Ensemble. — The Albano's,
arabische Gipsen. — Die drei
Avello's, arabische Gipsen in
hängenden Ketten. — Der Kard
Noissee, die lebende Skulptur. —
Ferdinand Aranka Brassay, deutliche
musikalische Soubrette. — Der
Bernhard Marx, Gelänge u. Scherz-
Humorist. — Der Henry de Vry,
Mimiker und Varieteller bewährter
Berühmtheiten. — De Vry's sensationelle
Galerie lebender Meisterwerke.
(Auf allgemeinen Verlangen nach kurzer
Zeit wieder verflüchtigt) — Neue
Bilder. Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Von Montag den 17. d. Mtz.

an bis auf Weiteres
geschlossen!

Frei-Concert.

Gente Sonntag
Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr:
Grosser Frührschoppen
bei
Crystallhallen,
Gr. Wallstr. 1.
Täglich 2 Concerte
einer
Wiener Damenkapelle.
Frührschoppen-Concert u. 12-2 Uhr.
Abends Concerte von 8-12 Uhr.
Elets wechselndes Programm.
A. Posern.

Goldene Egge.

Jeden Sonntag von 3 1/2 Uhr an
Frei-Concert.
Fritz Brodte.

Carl Traeger,

Geiſtſtr. 23. Fernspr. 693.
Täglich
frische Grüberbowle.
Auch außer dem Saale.

Goldenes Schiffchen

Gr. Ulrichstr. 37 Fernspr. 649.
Herm. Heller.
Mittagstisch von 12 1/2-2 Uhr
(im Abonnement 1 A).
Gewählte Speisekarte
(der Saison entsprechend)
u. A. Ängl. ar. Krebse u. Schlei-
trich aus dem Wasser.

Auerbachs-Keller, Leipzig.

Allen Leipzig besuchenden Fremden
empfiehlt sich das historisch sehenswerthe
Weinlocal Auerbachs-Keller,
benannt durch Goethe's Faust.
Hochachtungsvoll J. Heinze.

Zöschen.

„Gasthof zum blauen Stern.“
Sachsenstein.
Sonntag den 16. und Montag
den 17. Juni von Nachmittags
3 Uhr ab geführte Tanzmusik,
wozu freundlich einladet
G. Emarck, Gastwirt.